Stern Offsetfarben. Dr. Lövinsohn & Co., Druckfarbenfabrik, Berlin-Friedrichsfelde. In einer schmucken Broschüre mit Drahtheftung drehen sich beim Aufschlagen wie in einem Film die Offsetfarben an dem darob strahlenden Auge des Fachmannes vorüber. Die 29 Farbtöne sind trotz ihrem hohen Farbstoffgehalt weich und samtartig. Hat man das knappe Vorwort und die preiswerten Sätze der Preisliste gelesen, so ist man „im Bilde". Die beiden Entwürfe des Farbmusters stammen von Béla Fischer.

Uniplat-Spanner. Herbert Schümann, Papierverarbeitung, Berlin-Neukölln. Uniplat spannt das Plakat. Die Erfindung (D. R. P.) besteht aus einer billigen, einfachen Vorrichtung, die es ermöglicht, jedes Papierplakat in kürzester Zeit aufzuspannen. Die Nachteile des Kartonplakates wie Verziehen, Welligwerden, Uebergewicht, teure Verpackung, teure Spesen fallen fort. Ein weiterer Vorteil der Erfindung ist die Transparentmöglichkeit der aufgespannten Plakate. Die vorliegende Broschüre erklärt in Wort und Bild den Arbeitsvorgang überaus anschaulich.

Professor Krause-Fraktur. Ludwig Wagner A.G. Schriftgießerei Leipzig. In diesem Prospekt schreibt Prof. W. Krause über seine Schrift ... „war es mir klar, daß mit dieser Schrift nur ein Kunstwerk allerersten Ranges an die Oeffentlichkeit kommen durfte.". Die Schrift ist übrigens wirklich gut. Die Anwendungsbeispiele zeigen die Verwendbarkeit der Krause-Fraktur auch für Akzidenzen. Die Anzeige für Möbel-Köneke wird nicht hervorgehoben, weil sie besser wäre als die anderen gezeigten Akzidenzen, aber weil solche Preislisten-Inserate selten so stilvoll und rein wie in diesem Falle wirken.

Cumberland Hotel, London. Zur Eröffnungsfeier versandte das neue Cumberland Hotel ein schmuckes, in Leder gebundenes, handschriftlich numeriertes und signiertes, auf handgeschöpftes Bütten gedrucktes Büchlein, das mit zahlreichen, sauber gedruckten Bildern nach Stichen, Zeichnungen und Photos versehen ist. Neben der Aufzählung des Komforts des Hotels nehmen Schilderungen aus dem alten London einen breiten Platz ein. Solche historischen Exkurse flößen dem Besucher einer Stadt immer den notwendigen ehrwürdigen Schauder ein, der zum richtigen Genuß von Sehenswürdigkeiten nun einmal gehört.

A.W. FABER "CASTELL"

Die kleine Exzellenz

ADOLF VON MENZEL

fertigte seine Zeichnungen nur mit A. W. FABER-Bleistiften. Eigens für ihn schuf A. W. FABER die „Menzelstifte". (Was zu der Legende vom Zimmermannsstift führte, da sie diese Form haben.) Heute nimmt der Künstler selbstverständlich nur noch den „CASTELL".

Unterrichts-und Vorlagenwerk

Wie entwerfe ich Akzidenzen?

liegt vollständig vor.

Lief. 1: GESCHÄFTSDRUCKSACHEN (vergriffen).
Lief. 2: KARTEN
Lief. 3: BUCH-UND KATALOG-AUSSTATTUNGEN, INSERATE, ZEITUNGSKÖPFE
Lief. 4: GEMISCHTE UND GESCHÄFTSDRUCKSACHEN
Lief. 5: DIE SCHREIBKUNST IN DER AKZIDENZ.

VERLAG WILLY SCHUMANN LEIPZIG C1, MARSCHNERSTR. 3

Verlangen Sie unverbindlich Prospekt mit Probeabbildungen

An educational work containing patterns

How to design display work!

The work is complete.

Delivery 1: COMMERCIAL PRINTED MATTER (out of stock).
Delivery 2: CARDS
Delivery 3: BOOK AND CATALOGUE DECORATIONS, ADVERTISEMENTS, NEWSPAPER HEADS
Delivery 4: ASSORTED AND COMMERCIAL PRINTED MATTER
Delivery 5: THE ART OF WRITING IN DISPLAY WORK.

PUBLISHERS WILLY SCHUMANN LEIPZIG C1, MARSCHNERSTR. 3

Ask for unbinding prospectus and specimen illustration

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id38789218 7-19340020/94 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT